

BAUBRIEF NR.10

LIEBE ELTERN, GEEHRTE INTERESSENTEN,

eigentlich sollte dieser 10. Baubrief auch der letzte werden und wir planen noch vor den Herbstferien den kompletten Einzug in unser neues Gebäude bekanntzugeben. Aber leider kommt es oft anders als man denkt.....

FORTSCHRITTE AM BAU UND KOSTENENTWICKLUNG

Nachdem die beiden oberen Gruppen Anfang September in den fast fertigen Räumen gestartet waren, wurden in den letzten Wochen noch die Garderoben eingebaut und die Beleuchtung in den Fluren und um das Gebäude installiert. Der Linoleumboden in den unteren Gruppen ist gelegt und auch die Wände, Bäder und Küchen in den unteren beiden Gruppen und im Mittelteil des Baus wurden fertig gefliest. Alle Sanitärgegenstände sind jetzt auch im unteren Bereich installiert und bis auf kleinere Fein- und Verbesserungsarbeiten sind diese jetzt abgeschlossen. Die Firma Bauwerk von unserem Kindergartenvater Clemens Happle aus Stockach, welche die Küche in der neuen Wiegenstube gebaut und installiert hat, fertigt aktuell die WC-Trennwände für die beiden Sanitärräume an. Den Bau der Innentreppe mussten wir aufgrund der am Ende der Bauphase knappen finanziellen Mittel vorerst zurückstellen. Die oberen beiden Räume (Mehrzweckraum und Verwaltung) werden solange nur über die Außentreppe erreichbar sein, die zur Zeit von der Firma Rettich geliefert und montiert wird (siehe Bilderserie auf der zweiten Seite). Aktuell werden noch die letzten Innentüren montiert.

Anfang Oktober sollte zum ersten Mal der Hahn zur Hackschnitzelanlage des PKD aufgedreht werden. Am Tag der Inbetriebnahme konnten wir alle feststellen, dass die Wärmeübergabe funktioniert. In der Zwischenzeit sind alle Heizkörper montiert und der gesamte Gebäudekomplex kann beheizt werden. Auch der Stromanschluss unseres Gebäudes an die Schule konnte von der Firma MSE fertiggestellt werden.



Die Grobgestaltung des Außenbereiches ist in der Zwischenzeit abgeschlossen und Herr Hein von der Firma IGLU hat unser Gelände wunderbar gestaltet. Auch für die Schule hat er die Rigole instandgesetzt und Pflasterarbeiten im Bereich der Teestube und entlang des Schulgebäudes durchgeführt. Unser neu ins Leben gerufener „Gartenkreis“ hat unter Anleitung unserer Erzieherin Bärbel Müller begonnen, erste Stauden zu pflanzen. Wir werden in den nächsten Monaten und Jahren nach und nach den Außenbereich gestalten und Spielräume für unsere Kinder schaffen.

Durch den Einsatz unserer Eltern und der Mithilfe von Christian Müller wurden die Böden in unserem Saal, im Raum der Spielgruppe und der Nachmittagsbetreuung und im Personalraum gelegt, geschliffen und geölt. In den nächsten beiden Wochen wird noch der Dielenboden im Verwaltungsraum fertiggestellt und letzte Streicharbeiten in Eigenleistung abgeschlossen. Ebenfalls von unseren Eltern werden die Küchen eingebaut.

Sobald im ganzen Gebäude die Brandschutztechnischen Vorgaben installiert sind (Feuerlöscher und Löschdecken, Fluchtwegpläne und Beschilderung) sollen die Bauabnahme und die Bauendreinigung erfolgen.

Schon länger wird deutlich, dass wir die ganz am Beginn der Planungen ins Auge gefassten 1.2 Millionen Euro nicht halten können. Durch die üblichen Mehrungen (durch Nachträge, Änderungswünsche oder bei der Planung nicht beachtete Dinge) und unvorhergesehenen Überraschungen beläuft sich die wahrscheinliche Endsumme aktuell etwa auf 1.675.000 Euro. Davon kommen 525.000 Euro von der Stadt Stockach, der Landeszuschuss beträgt 120.000 Euro und der Landkreis steuert 240.000 Euro bei. 75 000 Euro kamen aus einer Bau-Spende Stiftung und den Hauptteil in Höhe von 715 000 Euro trägt der Verein selbst (wir hoffen aktuell noch auf weitere Mithilfe einer Stiftung)!

GEPLANTER EINZUG IN KW48

Leider hat unser Zimmermann - der nur noch kleine Arbeiten an den Akustikdecken und die letzten Fein- und Korrekturarbeiten an der Holzverkleidung machen muss – unsere Baustelle schon vor einigen Wochen verlassen weil wir eine gestellte Rechnung nicht nachvollziehen konnten und diverse Positionen in Frage gestellt hatten. Durch diese noch nicht ausgeführten Arbeiten wurden Arbeiten im mittleren Baubereich blockiert und leider in der Zeitplanung extrem zurückgeworfen. Auch wenn wir noch keine Einigung erzielen konnten wollen wir in der KW48 mit allen Gruppen in das neue Gebäude einziehen. Die Restarbeiten werden dann in den nächsten Wochen außerhalb des Kindergartenbetriebes weitergeführt.



Montage der Außentreppe

GRUPPENNAMEN

Mit dem Einzug in unser neues Gebäude werden unsere Gruppen mit Namen versehen. Unsere Erzieherinnen haben sich an Märchen orientiert und folgende Namen ausgewählt: **Sterntaler** (Gruppe von Frau Dinger-Schulz und Frau Müller), **Sonnenei** (Ganztagesgruppe von Frau Böhner-Schmidt, Frau Friese, Frau Schick und Frau und Hatzinasiou-Schütz), **Däumelinchen** (Gruppe von Frau Zahn und Frau Senk), **Wiegenstube Pimpernell** (Gruppe von Frau Schubert, Frau Lampe und Frau Bräunling) und **die Spielgruppe Zwergenwiese** (Betreute Spielgruppe von Frau Asal und Frau Eipperle).

AUSSERORDENTLICHE MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Zu unserer außerordentlichen Mitgliederversammlung am **26.11.12 um 20 Uhr im Saal unseres neuen Kindergartens** möchten wir Sie alle ganz herzlich einladen! Tagesordnungspunkte:

1. Bericht des Baukreises über den aktuellen Stand der Kindergartenneubaus
2. Kostenübersicht des Neubaus durch den Vorstand
3. Entlastung des geschäftsführenden Vorstandes und des Gesamtvorstandes
4. Ausblick und Beratung zur Fertigstellung des Kindergartenneubaus

Wir freuen uns, wenn zahlreiche Eltern und Interessierte kommen.

MARTINIMARKT

Der Martinimarkt 2012 findet am **17. November 2012 von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr** ein letztes Mal in den alten Kindergartenräumen statt. Neben dem beliebten Kindergarten-Cafe wird es bei uns wieder Schiffchen-Blasen, einen großen Verkaufsraum sowie Stockbrot mit Würstchen im Garten geben. Zudem führen wir "Der Wolf und die 7 Geißlein" als Puppenspiel vor. Auch eine Tombola mit vielen tollen Preisen wird es wieder geben. Der Erlös kommt der Inneneinrichtung unseres neuen Kindergartens zugute.

Ruhepol für Kleinkinder: In der Zeit von 13 -16 Uhr werden sich unsere Wiegenstube (für Kinder von 1-3 Jahren) und unsere betreute Spielgruppe (für Kinder von 2-3 Jahren) vorstellen. Im neuen Gruppenraum der Wiegenstube können Eltern gemeinsam mit Ihrem Kind in einer ruhigen Atmosphäre den Spielraum kennenlernen und Informationen über das Angebot und die Besonderheiten der Waldorfpädagogik erhalten.